



16.11.2011 | Nr. 492/11

Werner Kalinka: zu TOP 24: In sechs Jahren mehr als fünfzig Prozent Beförderungen bei der Polizei

„Die Landespolizei hat rund 8.500 Polizeibeamte und Verwaltungsmitarbeiter. 2011/2012 gibt es – trotz Schuldenbremse – rund 1.300 Beförderungsmöglichkeiten. 2006 – 2010 waren es rund 3.100 Beförderungen. 4.400 Beförderungen in 6 Jahren – dies sind mehr als 50 %. Das kann sich sehen lassen“, so der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Werner Kalinka, in der Plenardebatte zum Personalstrukturkonzept für die Landespolizei.

Dem „Beförderungsstau“, so Kalinka, sei wirkungsvoll entgegen getreten worden. 2011/2012 gebe es zudem keine personellen Einsparungen bei der Polizei. Im Polizeivollzug werde es auch in den nächsten Jahren keine Stellenreduzierungen geben. Der Abgeordnete: „Dies sind klare Signale an die Polizei für mehr Sicherheit. Die Polizeibeamten haben im Land Schleswig-Holstein einen verlässlichen Partner.“

Gleichwohl gebe es einige Punkte, die der besonderen Aufmerksamkeit bedürften: Beispielsweise zunehmende Gewalt gegen Polizeibeamte, die Frage, ob alle Planstellenzuordnungen innerhalb der Polizei „gerecht“ verteilt seien, hohe Nacht- und Schichtdienstbelastungen. Kalinka: „Aber auch das ist geregelt: Mit 57 Jahren muss kein Polizeibeamter mehr in den Schichtdienst.“